

Macher, Motor, Wegbereiter

Karl Caniels aus Ossenberg ist 75 Jahre alt geworden. Auch sein Unternehmen hat Jubiläum.



Karl Caniels hat seinen 75. Geburtstag gefeiert. ARCHIVFOTO: ARFI

VON UWE PLIEN

OSSENBERG | Er sei doch überrascht gewesen, wer alles an seinen Geburtstag gedacht habe, gesteht Karl Caniels. Die Feuerwehr, der Heimatverein Herrlichkeit, der Verein Gemütlichkeit, Familie und Nachbarn sowieso, Weggefährten und

Freunde – alle seien sie gekommen, um dem Ossenberger Urgestein zum 75. Geburtstag zu gratulieren. „Das hat mich sehr gefreut“, räumt der Unternehmer ein. „Und es war schön, ein paar Stunden zusammen zu sitzen.“

Dabei vergisst Karl Caniels nicht, neben seinem persönlichen auch ein berufliches Jubiläum zu erwähnen. „Vor genau 25 Jahren sind wir mit unserer Firma, der Bauelemente Caniels GmbH, ins Gewerbegebiet am Nordring gezogen, wo wir damals neu gebaut haben“, sagt der Senior, der „natürlich“ immer noch im Betrieb mitmischt, auch wenn Tochter Alexandra und Sohn Markus längst die Verantwortung übernommen haben und das auch „sehr gut“ machen, wie er betont.

Caniels ist gelernter Kunstschmied und Schlossermeister und der Tradition verpflichtet. Sein Unternehmen besteht seit 158 Jahren, die Wurzeln der ehemaligen Schmiede reichen aber mehr als 300 Jahre zurück. Das Herz von Caniels schlägt stark für die Ossenberger Vereine. Lange Zeit kickte er erfolgreich für Ossenberg, viele Jahre war er Fußballabteilungsleiter beim SV Concordia Ossenberg und wirkte maßgeblich an der Sportplatzsanierung mit. Auch bei der Neugründung des Sportvereins 1982 war er mit dabei.

Seit Jahrzehnten gehört Karl Caniels zudem dem Verein Gemütlichkeit Ossenberg an. „Schon mit 19 Jahren war ich im Vorstand“, erinnert er sich. Auch seine Frau Ursula, mit der er seit 51 Jahren verheiratet ist, mischte bei dem Verein Gemütlichkeit mit. In der Jugend war der Ossenberger in der Christlichen Arbeiterjugend (CAJ) engagiert. Und auch in der Ossenberger Feuerwehr war er lange aktiv.

Auch überregional kennt man Caniels als Karnevalisten. Zwölf Jahre war er Präsident des Karnevals-Ausschusses Gemütlichkeit (KAG), danach ernannten ihn seine Freunde zum Ehrenpräsidenten. Das niederrheinische Prinzentreffen im Ossenberger Schloss hat er mit entwickelt. Auch Karnevals-Prinz ist er schon einmal mit viel Begeisterung gewesen. Ebenso König der Ossenberger Bürgerschützen – auch in diesem Verein ist er Mitglied.

Besonders gerne denkt Caniels an die Erfolge im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. 2011 wurde Ossenberg Kreissieger. Im vergangenen September überreichte der Kreis Weseler Landrat Ingo Brohl Karl Caniels das Bundesverdienst-

kreuz. Begründung: Er sei ein unermüdlicher Motor, ein Antreiber, ein Impulsgeber im Mühlendorf.

Die Ziele des Jubilars fallen bescheiden aus: Er möchte weiterhin fit bleiben und noch viel Freude mit Frau, Familie und Freunden haben.